

## Karriere mit „großem Ganzen im Blick“

Seit acht Jahren beschäftigt sich Matthias Wolf bei TenneT mit dem Thema Netzausbau



Matthias Wolf lebt als „Zugereister“ mitten in Bayreuth

„Ich bin ein klassischer Generalist“, betont Matthias Wolf. Der TenneT-Mitarbeiter am Standort Bayreuth interessiert sich „speziell für übergeordnete Sichtweisen, komplexe Strukturen und sich daraus ergebende Verbesserungspotenziale“. Die Details und die Weiterentwicklungen dieser Potenziale, so der Wirtschaftsingenieur weiter, überlasse er dann aber gerne den Spezialisten. Im ostwestfälischen Detmold geboren, im Münchner Umland aufgewachsen, studierte Matthias Wolf in Flensburg. Auslandserfahrungen sammelte er bereits während des Studiums, auf

Bali, und danach beim Aufbau einer mobilen Container-Infrastruktur im afghanischen Kabul. 2011 kam Matthias Wolf dann zu TenneT nach Bayreuth.

Ein Kultur-Cut? „Anfangs schon“, gesteht Wolf: „Ich habe mir aber bewusst direkt in der Bayreuther Fußgängerzone eine Wohnung gesucht, um Leben um mich zu haben“, so der „Neu-Bayreuther“. Nach mittlerweile acht Jahren hat er zumindest kleine oberfränkische Wurzeln gebildet. „Mein jetziges Zuhause ist Bayreuth“, betont er. Von Heimat „oder einem ‚Dahaam‘, wie man hier

sagt“, würde er dennoch nicht sprechen. „Ich habe nirgendwo einen festen Lebensmittelpunkt, plane auch privat höchstens zwei Jahre im Voraus und bin immer offen für alles“, erklärt er – typisch Generalist eben!

Dass der Wirtschaftsingenieur die Dinge vorzugsweise mit weitem Blick betrachtet, spiegelt sich auch in seiner TenneT-Laufbahn wider: Bei seinem Einstieg wurde im Asset Management, „damals war ich ein sogenannter Projektentwickler“, die heiße Phase des technischen Projektmanagements ins Rollen gebracht. „Der erste Netzentwicklungsplan war kurz zuvor veröffentlicht und die Stromnetzplanung erhielt eine völlig neue Dimension: Tausende von Kilometern an neuen Leitungen sollten in wenigen Jahren ausgebaut und auch die neuen Anschlüsse, z.B. von Kraftwerken, effizient mit allen Beteiligten koordiniert werden.“

### „Offen für alles“

Herausforderungen, die Matthias Wolf zwischenzeitlich auch als stellvertretender Projektmanager beim Projekt NordLink, dem „grünen“ Seekabel, das in Zukunft die Stromnetze Norwegens und Deutschlands verbinden wird, anpackte. „Das Thema HGÜ, die Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungstechnik, war schon im Studium eine Art Hobby von mir. Bei NordLink ging es dann um die praktische Umsetzung.“ Seine Projekt-Einblicke kamen Wolf zugute, als er ab 2015, anfangs mit nur sehr wenigen Kollegen, aktiv den neuen Projektbereich „Netzausbau“ mit entwickelte. „Die Initiierung und Planung aller zwölf großen Netzausbauprojekte in der Region Nord- und West-Niedersachsen liefen unter Federführung unseres Teams“, erklärt der Wirtschaftsingenieur.

„Eine Aufgabe, die Matthias Wolf mehr und mehr vom konkreten Projektbereich zum übergeordneten Projektmanagement führte – für ihn genau das Richtige! Als Multi-Projektmanager zeichnete er schließlich neben der Koordination der Projekte auch für Berichte, Analysen und Finanzplanungen verantwortlich.“

### „Wieder etwas Neues“

Und warum dann vor zwei Jahren ein weiterer TenneT-interner Wechsel zu einer Aufgabe, die noch mehr Weitblick erforderte? „Ich wollte ein-

fach wieder Neues machen“, unterstreicht Matthias Wolf. Seither beschäftigt er sich mit der Organisation von übergeordneten Prozessabläufen bei TenneT, „durch die alle großen Netzausbauprojekte laufen müssen“, und mit den zugrundeliegenden Investitionsentscheidungen. „Mein Blick geht eben immer ein Stückweit über den Tellerrand hinaus, um das große Ganze und die Zusammenhänge zu reflektieren. Begleitet von der Frage, was es noch Neues gibt – technisch-innovativ und für mich.“

Karriere bei TenneT: [karriere.tennet.eu](http://karriere.tennet.eu)

„Als Schachtrainer bin ich in Bayreuth zwar nicht mehr aktiv, aber ich habe Neues entdeckt: Über das TenneT-Sportprogramm Committed Power war ich von Anfang an im Kollegensport aktiv. Eisskaten hatte ich probiert, aber wirklich hängen geblieben bin ich beim Mountainbiken: Bei Touren rund um Bayreuth, Trail fahren im Fichtelgebirge oder in der Fränkischen Schweiz, aber auch bei internationalen, von TenneT organisierten Bike-Events in Italien oder Spanien habe ich viele Kollegen kennengelernt.“



Anfangs war der Freundeskreis hier natürlich sehr TenneT-verankert. Aber unter dem Fenster meiner Innenstadt-Wohnung steht bei jedem Bürgerfest eine Bühne. Außerdem ist in der Stadtmitte immer etwas los, sodass ich mich schnell direkt ins Bayreuther Stadtleben eingeklinkt habe. Allmählich kamen dann alteingesessene Bayreuther im Freundeskreis hinzu, die einem mehr Einblicke ins lokale Leben geben. Insbesondere die nach der Landesgartenschau aufgewertete Wilhelminenaue und den Wochenmarkt besuche ich gerne. Bayreuth ist vielleicht nicht die hippest Stadt, aber die vielen Kleinigkeiten machen sie definitiv lebenswert.“

## www.karriereregion-bayreuth.de

### Das Portal für die Region

Seit Ende Juli ist die KarriereRegion Bayreuth auch im Web präsent. Das Online-Portal der Initiative liefert unter [www.karriereregion-bayreuth.de](http://www.karriereregion-bayreuth.de) Infos und funktioniert als Ratgeber – ob zum Thema Bewerbung oder bei der Wohnungssuche in Bayreuth. Neu in Stadt oder Landkreis erhält man hier Start- und Orientierungshilfe und bleibt bezüglich aktueller Termine und Veranstaltungen zum Thema Karriere immer auf dem Laufenden. Hier eine Übersicht zu den einzelnen Rubriken:

Das Herzstück der KarriereRegion sind ihre **Partner**: Unter diesem Menüpunkt stellen sich die Premium- und Netzwerkpartner der KarriereRegion Bayreuth vor. Auf eigenen Unterseiten präsentieren sich attraktive Arbeitgeber mit Kurzprofilen, News, Bewerberwissen, Mitarbeiter-Benefits und natürlich allen erforderlichen Kontaktmöglichkeiten. Zu den Netzwerkpartnern zählen vor allem Institutionen und Firmen, die die KarriereRegion mit ihrem jeweiligen Know-how und Serviceangebot unterstützen, etwa durch die Bereitstellung von Informationen, Lehrstellenbörsen uvm.

Daneben liefert die Rubrik **Wissen** Antworten auf häufige Fragen rund um die eigene berufliche Laufbahn: Wie sieht richtig gutes Zeitmanagement aus? Oder eine überzeugende Bewerbung? Wodurch erhöhen sich Karrierechancen und was sollte man lieber lassen? Hier werden auch Themen aus dem Bereich Arbeitsrecht sowie Orientierungshilfen für Azubis abgedeckt.

Neu in **Bayreuth und Region**? Familien erhalten unter dieser Rubrik Infos zu den Kindergärten und Schulen vor Ort. Wohnungssuchende finden hier aktuelle Zahlen zum Wohnungsmarkt und hilfreiche Links zu

lokalen Immobilienplattformen. Wer mehr über die Bildungsangebote in und um Bayreuth wissen möchte, erfährt Spannendes

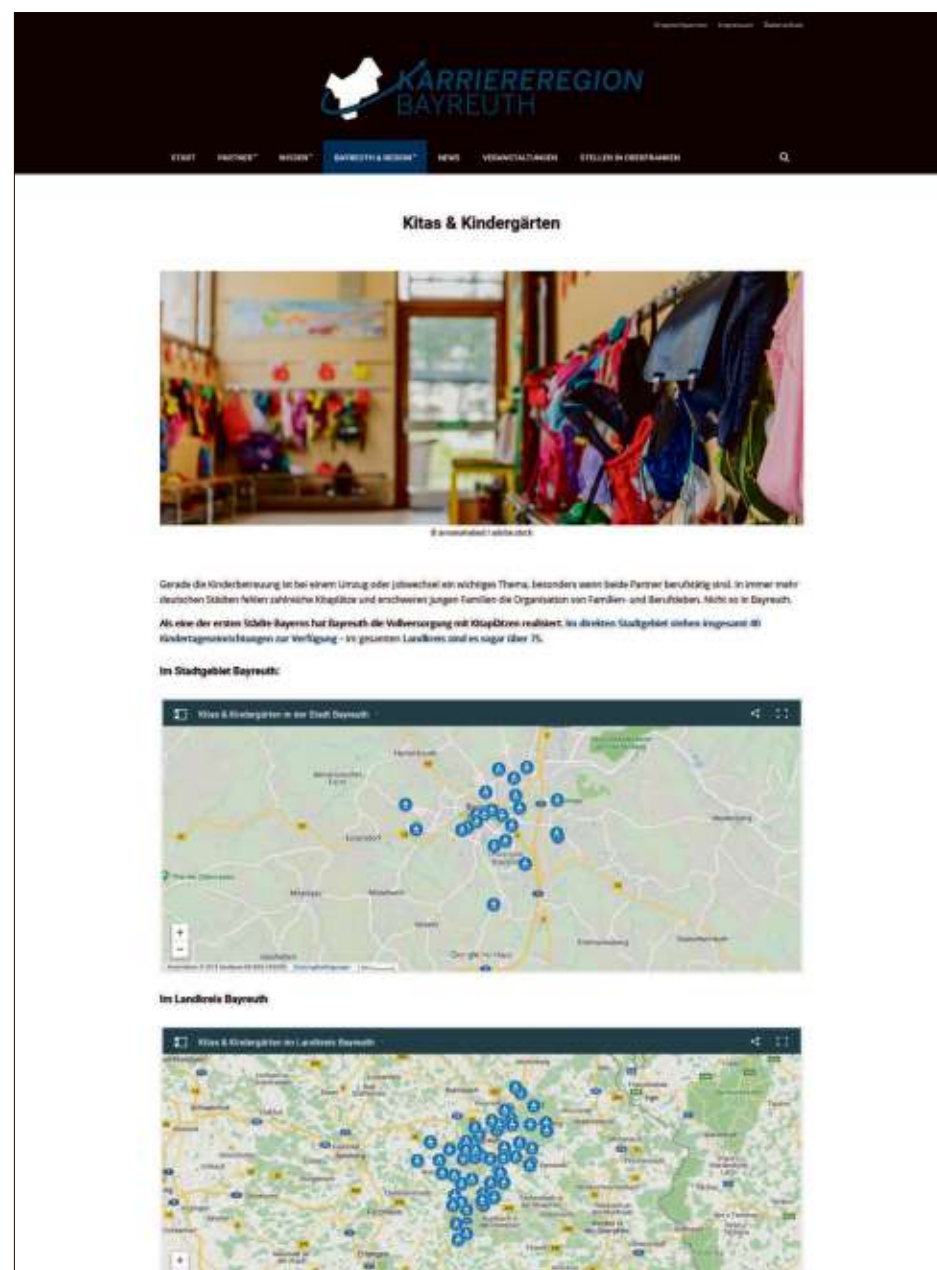
zur Universität Bayreuth, zu Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, zu Berufsfachschulen und zur Volkshochschule. Für eine

sportliche Freizeitgestaltung gibt es Infos zu den Angeboten der Vereine und auch der Bayreuther Spitzensport steht im Fokus. Daneben enthält das Portal Tipps zu Natur- und Ausflugszielen sowie eine Übersichtskarte zu Bädern und Wellnessmöglichkeiten. Die Genussregion Oberfranken wartet außerdem mit einigen kulinarischen als auch kulturellen Highlights auf, die zu einem Restaurant-, Konzert- oder Theaterbesuch inspirieren.

Im **News**-Feed des Portals entsteht ein aktuelles Bild der Wirtschafts- und KarriereRegion, das wöchentlich mit neuem Input gefüllt wird. Unter anderem werden Ergebnisse aus renommierten Studien zu Stadt und Landkreis aufgegriffen und auch die Top-News und Innovationen in Sachen Recruiting oder Produktentwicklung bei den Partnern vorgestellt.

Keine Messe, keinen Fachvortrag oder Workshop mehr verpassen: Aktuelle Termine für Bayreuth und Umland werden ab sofort sowohl auf der Startseite als auch unter dem Menüpunkt **Veranstaltungen** angekündigt. Bereits im September stehen zwei Messen auf dem Programm: die Contacta Hochfranken, vom 25.-26. September in Hof und die Bayreuther Ausbildungs- und Studienmesse am 29. September. Außerdem findet am 13. November das nächste KarriereForum der Uni Bayreuth statt, bei dem sich Firmen und innovative Neugründungen aus dem gesamten Bundesgebiet vorstellen.

Gesucht, gefunden! Vom Portal der KarriereRegion aus werden Jobsuchende direkt weitergeleitet auf die neue Stellenbörse des Nordbayerischen Kuriers: [www.stellen.inoberfranken.de](http://www.stellen.inoberfranken.de). Bei der Suche kann nach unterschiedlichen Branchen und Beschäftigungsarten gefiltert werden.



### Statement zur KarriereRegion



Dr. Petra Beermann, Leiterin der Stabsabteilung, 'Entrepreneurship und Innovation'

„Der Wirtschaftsraum Bayreuth zeichnet sich durch eine hohe Innovations- und Investitionstätigkeit aus. Es hat sich ein tragfähiges Innovations-Ökosystem am Standort etabliert, indem sich sowohl Unternehmen, die Universität, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen als auch die Gebietskörperschaften, Wirtschaftskammern und Verbände aktiv einbringen und davon nachhaltig profitieren. Diese wirtschaftliche Dynamik fördert in hohem Maße die Schaffung und den Erhalt von zukunftsweisenden Arbeitsplätzen. Eine Entscheidung für den Standort Bayreuth ist damit sowohl für Unternehmen als auch für Arbeitnehmer interessant und nachhaltig.“